

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

1. Jahrgang

22. Juni 2007

Nummer 25

Indianerfest in der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ – Strahlende Gesichter bei hochsommerlichen Temperaturen

Die Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ in Brettnig-Hauswalde hat am 09. Juni zum alljährlichen Sommerfest auf dem Gelände der Kindertagesstätte eingeladen.



Rund um das Thema Indianer gab es ein umfangreiches Angebot für Kinder und Erwachsene. Kinderschminken, Ponyreiten, Schätzebaggern, Streichelzoo und anderes mehr waren die Garantien für abwechslungsreiche, spannende Unterhaltung und gute Laune. Viele Hundert Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Doch nicht nur Spaß und Spiel, auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. „In der Küche riecht es lecker, gerade wie beim Zuckerbäcker ...“, dieses weihnacht-

liche Kinderlied hätte man mitten im Sommer laut singen können. Ganz viele Muttis, Omas, Tanten und auch Vatis haben geholfen, die Küche des Kindergartens in eine Backstube voll appetitlicher Köstlichkeiten zu verwandeln. Beim Anblick von Schmand-, Quark-, Apfel-, Rhabarber- und Kirschkuchen, von Rosinenmäusen und mit bunten Streuseln versehenen Muffins lief jedem großen und vor allem kleinen Besucher das Wasser im Munde zusammen. Dazu gab es freundliche Worte und sofort sah man strahlende Kinderaugen und ein Lächeln im Gesicht bei allen Gästen.



Mehr als 360 Stückchen Kuchen wurden von freiwilligen Helfern gebacken. Ich kann nur sagen, das ist einfach Klasse, anerkennenswert und schon gar nicht selbstverständlich. Deshalb ein Dankeschön

an alle Bäckerinnen und Bäcker, Mitstreiter und Helfer dieses Kinderfestes und vor allem an die Mitarbeiter der Kindertagesstätte, die es jedes Jahr wieder mit viel persönlichem Einsatz, Ideenreichtum und Fantasie schaffen, das Kinderfest zum Höhepunkt des Jahres werden zu lassen.



Ich fand es prima, zu beobachten, dass die Kinder im Mittelpunkt standen und einen lustigen und gelungenen Tag erleben konnten, der mit einem kleinen Umzug und anschließendem Ballonwettbewerb gegen 18.00 Uhr sein Ende fand

Sabine Marz, Fotos: Reinhard Marz

Neueröffnung des Nieder-Gasthofes am 7. Juni 2007



Frank Konrad freut sich auf die Gäste

Seit dem 7.6.2007 lädt der Nieder-Gasthof wieder regelmäßig zur gemütlichen Einkehr in die Gaststätte und auch in den Biergarten ein. Der neue Inhaber, Herr Frank Konrad, bietet seinen Gästen von Dienstag bis Freitag ab 13.30 Uhr und am Wochenende schon ab 10.00 Uhr gutbürgerliche Küche, Kaffe- & Eisspezialitäten oder ein gut gezapftes Pilsner u.v.a.m. an. Als traditionelle Gaststätte kann der Nieder-Gast-



Ein lauschiges Biergärtchen wie man es gern hat

hof auf eine mehr als 300-jährige Geschichte zurück blicken. Nicht nur, dass das Anwesen schon immer ein Gasthof war - es beherbergte auch schon eine Tankstelle sowie eine Fahrrad- und Autowerkstatt.

All diese Informationen und mehr erfahren Sie aus einem kleinen historischen Abriss.

Zurzeit lädt insbesondere der kleine Biergarten zum Verweilen ein: Sonniges Wetter und kein Au-



Auch Familienfeiern bis zu 30 Pers. sind möglich

toverkehr wegen des Straßenbaus - besser kann der Aufenthalt an frischer Luft kaum sein.

Wir wünschen Herrn Frank Konrad einen guten Start im Gaststättengewerbe und viele Gäste trotz des benannten Straßenbaus an der Tischfabrik. Die Zufahrt bis zur Gaststätte aus Richtung Niederstadt oder aus Richtung Schäferei ist ohne Einschränkungen möglich, sodass auch vor dem Gasthaus geparkt werden kann.

**Sommer- und Kinderfest an der Kegelbahn Kleinröhrsdorf
vom 29.06.2007 – 01.07.2007 – Programm auf Seite 4**

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiehdrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat sowie nach Vereinbarung	14.00 - 17.00 Uhr

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus ☎ **283-0**

jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

23.06. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Weigel (03 59 52) 3 06 64
Bischofswerdaer Str. 90, Bretnig-Hauswalde

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

23.06. 8 - 11 Uhr Frau DM Jarschke (03 59 52) 3 12 11
24.06. 9 - 11 Uhr Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.06.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
24.06.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
25.06.	Mohren-Apo.	Hauptstraße 4, Radeberg	03528-445835
26.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
27.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
28.06.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
29.06.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

22.06. - 29.06. Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf
Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbebüro M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbebüro M&K. Anzeigenannahme: Werbebüro M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbebüros M&K. Einzelbeispiele können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeleg gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffent. Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem **26. Juni 2007, 19.30 Uhr** findet in der **ehemaligen Schule Hauswalde** die 35. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung des Protokolls vom 22.05.2007
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.05.2007 und des Gemeinderates vom 22.05.2007
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
 3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Leistung „Dachsanierung Hofescheune“
BE: Herr Weise, Architekt und Bauleiter
 4. Erläuterung und Diskussion zum Ergebnis des Jahresabschlusses 2006 unter Einbeziehung des vorliegenden Prüfberichtes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde
BE: Herr Brinkmeier, INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 5. Beratung und Beschlussfassung zum Ausscheiden eines Gemeinderates der Wählervereinigung zur Förderung des Sports in der Gemeinde zum 30.06.2007
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
 6. Beratung und Beschlussfassung zum Maßnahmenkatalog zur Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bretnig-Hauswalde
BE: Frau Wucht, Kämmerin
 7. Beratung zur 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2007
BE: Frau Wucht, Kämmerin
 8. Beratung und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Ausgaben
BE: Frau Wucht, Kämmerin
 9. Zwischenbericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2007
BE: Frau Wucht, Kämmerin
 10. Sonstiges
 11. Anfragen der Gemeinderäte
 12. Anfragen der Bürger
- Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Katrin Prescher, Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan

Der Entwurf des Nachtragsplanes und der Nachtragssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß § 77 Abs. 1 der SächsGemO in der Zeit von

Mittwoch, dem 27.06.2007 bis Donnerstag, den 05.07.2007,

in der **Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zimmer 8**, zu den ortsüblichen Geschäftszeiten, einschließlich mittwochs, öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis zum Montag, dem 16.07.2007, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Prescher, Bürgermeisterin

Die Stadt-/Gemeindeverwaltung informiert

Verkehrssicherungspflichten

Bei Kontrollen der Anliegerpflichten stellte das Ordnungsamt fest, dass Hecken und Bäume an einigen Stellen stark in den Straßenraum ragen und dadurch den Fußgänger- und Fahrverkehr behindern. Diesem zu üppig wuchernden Grün muss zu Leibe gerückt werden. Verantwortlich dafür sind Grundstückseigentümer und Besitzer bzw. deren Beauftragte (z.B. Mieter, Hausmeister). Wir weisen deshalb darauf hin, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs dann behindert ist, wenn die Anpflanzungen in das Lichtprofil der Straße oder des Weges hineinragen. Die Durchgangs- bzw. Durchfahrtschöhe muss 2,50 m im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze. Bei Eckgrundstücken ist die Bepflanzung so zu halten,

Die Stadt-/Gemeindeverwaltung informiert

dass die Sicht im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Bitte beachten Sie, dass ein vollständiges Abschneiden bzw. Beseitigen von Hecken, Sträuchern und Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September grundsätzlich verboten ist. Das Verbot gilt jedoch nicht für Maßnahmen, die aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs notwendig werden. Davon abgesehen ist das Zurückschneiden und /oder Stutzen von Hecken und Büschen auch außerhalb dieses Zeitraums erlaubt. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

Ordnungsamt

Gehweg-Parker haften

Nach wie vor ist in allen Bereichen der Ortsstraßen täglich die Unsitte zu beobachten, dass Gehwege für das zeitweilige Abstellen von Kraftfahrzeugen benutzt werden. Dieses muss zukünftig unterbleiben; es stellt einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung dar und kann als Ordnungswidrigkeit mit Verwarnungsgeld geahndet werden.

Ganz abgesehen davon, dass Fußgänger durch die haltenden bzw. parkenden Fahrzeuge in vielen Fällen vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen müssen und dabei nicht unerheblich gefährdet sind, kann in einem Schadensfall der betreffende Autofahrer ganz ordentlich zur Kasse gebeten werden.

Wir appellieren deshalb an alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand oder auf dafür vorgesehenen Flächen zu parken und dem Fußgänger zu dessen Sicherheit den Gehweg freizuhalten.

Ordnungsamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum letzten Seniorentreff zeigte Herr Göpner uns seinen DIA-Vortrag über die Reise nach Nordfrankreich. Aufmerksam verfolgten die 38 Seniorinnen und Senioren die zu den schönen Fotos gemachten Erläuterungen. Zu sehen waren unter anderem viele alte Gebäude und ein Baustil der Vergangenheit, welcher die Anwesenden erfreute. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Göpner.

Die Klubleitung

Ausstellung im Ratskeller

Wegen des regen Interesses ist die Ausstellung „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Bretnig-Hauswalde“ und „100. Geburtstag von Martin Weidner“ im Ratskeller des Gemeindeamtes noch einmal am Sonntag, dem 24. Juni 2007, von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

F.G.

Mutter-Kind-Kreis

Liebe Muttis und Vatis,

wir möchten gerne ab September 2007 in unserer Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ wieder einen Mutter-Kind-Kreis veranstalten. Um einen Bedarf zu ermitteln, bitten wir interessierte Eltern, sich unter der Telefonnummer 3 33 26 in unserer Einrichtung dafür anzumelden.

R. Hempel, Leiterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Änderung der Sprechzeiten der SCHIEDSSTELLE

„Schlichten statt richten“

Bürgerinnen und Bürger können hier ihren Streitfall vortragen und Näheres dazu in Erfahrung bringen. In vielen Fällen streitiger Auseinandersetzungen ergibt sich nach Vorsprache in der Schiedsstelle eine außergerichtliche Streitschlichtung, die einerseits Kosten spart und nervenzerrüttendes Warten auf gerichtliche Termine vermeidet.

Schiedsfrauen und Schiedsmänner sind ehrenamtlich tätig. In Großröhrsdorf ist Frau Gans die berufene Schiedsfrau.

Sprechzeiten der Schiedsstelle im Rathaus Großröhrsdorf:

Jeden ersten Donnerstag im Monat 16.30-18.00 Uhr; Telefon über unsere Zentrale: (03 59 52) 28 30.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sehr geehrte Unternehmer, Händler und Gewerbetreibende, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wir beabsichtigen, in einem ersten Schritt, die Anschlagstafeln in Höhe des Grundstückes Radeberger Straße 13 und Am Festplatz zu entfernen und als Ersatz dafür jeweils einen **neuen Informationskasten** aufzustellen. Hierdurch entsteht für alle Geschäftsinhaber eine lukrative und preisgünstige Werbemöglichkeit. Diese Anzeige bedeutet Mithilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben unserer Stadt. Eventuelle Beschädigungen des Infokastens während der Vertragsdauer von drei Jahren werden umgehend und kostenfrei behoben.

Wir bitten alle Interessenten, die Stadt mit einem Werbeinserat zu unterstützen. Wir haben Herrn Jörg Aurich beauftragt, die Betriebe und Einrichtungen auf unser Anliegen anzusprechen. Dieser wird sich in den nächsten Wochen persönlich an die Geschäftsinhaber wenden.

Es dankt Ihnen die Stadtverwaltung.

Ihre Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 1 | Vier-Raum-Wohnung | 70,17 m ² WFL im EG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 3a |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im 2. u. 3. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4 |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im EG u. 3. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4a |
| 1 | Drei-Raum-Wohnung | 58,57 m ² WFL im EG mit Heizung, Kaltmiete 4,77 EUR/m ² + NK, Ohorner Weg 4a |

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Frau Erika Burkhardt	am	23.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Felix Rojo	am	23.06.	zum	88. Geburtstag
Frau Gudrun Boje	am	24.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Herta Peter	am	24.06.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wilhelm Schöne	am	24.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Johanna Gebler	am	24.06.	zum	80. Geburtstag
Herrn Manfred Freudenberg	am	25.06.	zum	75. Geburtstag
Herrn Johannes Mögel	am	25.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Ruth Conrad	am	25.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Herta Pusch	am	25.06.	zum	70. Geburtstag
Frau Marianne Förster	am	26.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Christine Rammer	am	26.06.	zum	78. Geburtstag
Frau Frida Kunze	am	26.06.	zum	88. Geburtstag
Frau Annemarie Krell	am	26.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Martha Großmann	am	26.06.	zum	93. Geburtstag
Herrn Werner Petzold	am	27.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Marianne Ziegenbalg	am	27.06.	zum	70. Geburtstag
Frau Elfriede Hofmann	am	28.06.	zum	82. Geburtstag
Herrn Wolfgang Arnold	am	28.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Oskar Erler	am	28.06.	zum	89. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Helga Baldermann	am	29.06.	zum	70. Geburtstag
-----------------------	----	--------	-----	----------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Christian Fichte	am	22.06.	zum	78. Geburtstag
Frau Gudrun Wazinski	am	22.06.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hermann Gelke	am	24.06.	zum	83. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am	24.06.	zum	76. Geburtstag
Frau Gerlinde Kluge	am	24.06.	zum	73. Geburtstag
Herrn Heinz Schmidt	am	25.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Dietlinde Schütze	am	26.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Johanna Gärtner	am	27.06.	zum	80. Geburtstag
Herrn Helmut Fischer	am	27.06.	zum	76. Geburtstag
Frau Christa Jenatschek	am	28.06.	zum	85. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Sonnabend, 23.06.2007

Bretinig:	15.00	Gemeindefest
		Bei Posaunenspiel, Kaffee und Kuchen und einem Programm für Jung und Alt wollen wir miteinander in unserem Pfarrgarten den Sommer genießen.
	17.30	Gospelkonzert des Gospelchores des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in der Kirche unter dem Motto „Bretinig goes Gospel“
		Danach gibt es Köstliches vom Grill und eine „Minuten- und Sekundenbar“

24. Juni 2007 - 3. Sonntag nach Trinitatis - Johannistag

Hauswalde:	9.00	Sakramentsgottesdienst
	18.00	Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof
Kleinröhrsdorf:	09.30	Sakramentsgottesdienst
Bretinig:	10.15	Sakramentsgottesdienst mit Tauferinnerung
	19.00	Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof
Großröhrsdorf:	19.00	Johannisfeier in der Kapelle Äußerer Friedhof

Vereine und Verbände



Sommer- und Kinderfest an der Kegelbahn Kleinröhrsdorf vom 29.06.2007 – 01.07.2007

Freitag, den 29.06.2007

19.00 Uhr	Bierprobe mit Disco und Biermaßstemmen
-----------	--

Samstag, den 30.06.2007

ab 10.00 Uhr	1. Clubmeisterschaften der Freizeitkegler
ab 11.00 Uhr	Kinderfest mit Glücksrad, Ballwerfen, Kinderschminken und vielen anderen Überraschungen
ab 11.00 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone und vom Grill
ca. 15.00 Uhr	Siegerehrung der Clubmeisterschaften
20.00 Uhr	Tanz für Jung und Alt mit der M-Team-Disco

Sonntag, den 01.07.2007

10.00 Uhr	Frühschoppen mit Musik
10.00 Uhr –	
16.00 Uhr	Preis Kegeln
11.00 Uhr	2. Kleinröhrsdorfer Vogelschießen
ab 11.00 Uhr	Kinderfest mit Überraschungen
ab 11.00 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone und vom Grill
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit kleinem Unterhaltungsprogramm
17.00 Uhr	Siegerehrung vom Preis Kegeln und Vogelschießen
ab 19.00 Uhr	Ausklang mit Musik

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Vereine und Verbände



WebHausPost! Hallo Freunde der gepflegten Livemusik,

die Jünger von Botox und Wilde Zeiten haben sich angekündigt und machen uns am Wochenende klar, wie Deutschpunk funktioniert. Danach gibt es erst wieder zum Bike'n'Roll Festival, am 03./04. August, Musik auf den Brettern die die Welt bedeuten. Die Skeptiker, Rawside, Smoke Blow, Big Bad Shakin', Chruising Caspars, Landmine Spring, Krieger... sind bestätigt. Leider mussten Deadline absagen. Aber sie haben uns einen Clubbig für den 26.10.07 zugesagt. Trotzdem haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, um einen adäquaten Ersatz für das Festival zu finden. Nun haltet euch aber fest! Auf unserem beschaulichen Festival treten die Erfinder des Grindcore auf. Exklusiv aus dem Vereinigten Königreich. NAPALM DEATH!!!! Bye!

22. Juni Wilde Zeiten+ Botox

www.webhaus-ev.de / www.bike-and-roll.de



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Kindertag im Kinder- und Jugendhaus

Am 01.06.07 feierten wir mit ca. 60 Kindern und Jugendlichen den Kindertag. Die Sonne meinte es gut mit uns und spendete wohltemperiertes Sommerwetter und den Kindern machte das Fest viel Freude. Wir danken allen Eltern und älteren Geschwistern, die mitgeholfen haben, der Bibliothek für die Extraöffnungszeit und das Bibliotheksrätsel, den Mitarbeitern des Bandwebereimuseums für die Kinder-Führung und der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr für ihre Bereicherung des Festes. Die Hauptamtsleiterin Frau Muschter eröffnete im Namen der Bürgermeisterin das Fest und überreichte dem Kinder und Jugendhaus zwei schöne Geschenke und eine Spende für das Haus. Viele Menschen haben mitgeholfen, diesen Tag zu einem Erlebnis für die Kinder zu machen. Vielen Dank auch der HARRY-Bäckerei für die großzügige Spende an Brötchen und Kuchen.

Unser Programm für die Woche vom 26.06. bis 29.06.

Auf Beschluss der Hausratsversammlung beginnen wir am **Dienstag** die Woche mit einem YuGiOh-Turnier. Dieses mystische Kartenspiel hat es in sich. In unserem Umkreis ist uns kein Erwachsener bekannt, der dieses Spiel beherrscht. Mit Monsterkarten, Zauberkarten, Fallenkarten und anderen Spezialkarten wird gegeneinander angetreten. Der Gewinner erhält einen Überraschungspreis. Am **Mittwoch** wollen wir mittels eines Staffellaufes die beste Mannschaft mit dem besten Teamgeist ermitteln. **Donnerstag** kommen wir mit dem Bus des Kinderschutzbundes und fahren ins Massenei-Bad. Hierfür benötigen wir die Einverständniserklärung eurer Eltern. Den Vordruck erhaltet ihr im Kinder- und Jugendhaus. **Freitag** ist wie immer Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung gibt bekannt:

Die mittlerweile **traditionelle Herbstwanderung**, diesmal wieder durch unseren schönen Masseneiwald, findet am

16. September 2007

statt. Treffpunkt ist 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Massenei-Bad. Wir wandern unter sachkundiger Leitung entlang des Sagenpfades durch die Massenei und treffen gegen Mittag am „Schießstand“ ein, wo es eine zünftige Stärkung geben wird.

Wetter ist bereits bestellt; Kinder und Haustiere sind willkommen! Alle Vereinsmitglieder mit Familien und lieben Gästen sollten sich diesen Termin fest vormerken. Nähere Angaben zum Ablauf erfolgen im August.

Anlässlich des Firmeninfotreffens der Bürgermeisterin im November vorigen Jahres wurde der Vorschlag gemacht, im Jahre 2008 wieder eine Gewerbechau durchzuführen. Wegen der langfristigen Vorbereitung einer solchen Veranstaltung wurde als Termin das Wochenende 28./29. Juni 2008 abgestimmt. In nächster Zeit werden Beauftragte der Stadtverwaltung die Gewerbetreibenden des Rödertals nach ihrer Teilnahme befragen.

Der Vorstand

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Bischofswerda im evangel. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10, Großröhrsdorf

Montag,	25.06.	Eltern-Kind-Kreis	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag,	26.06.	Eltern-Kind-Kreis	09.30 – 11.00 Uhr
		Elternstammtisch:	19.30 Uhr
		Thema: Sprachentwicklung im Kleinkindalter, Referentin: Logopädin Solveig Oswald	
Mittwoch,	27.06.	Eltern-Kind-Kreis (ab 1,5 Jahre)	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	28.06.	Krabbelgruppe	09.30 – 10.30 Uhr

TSG Bretnig-Hauswalde, Abt. Wandern

Die Juniwanderung führte uns nach Radeberg. Nach der Fahrt mit den PKW's bis Feldschlösschen führte die Wanderung zur Landwehr und dann über den Planetenweg durch das Hüttertal. Dann ging es in der Stadt zur Badstraße und in den Lindenhof zum Mittagessen. Über den Sandberg liefen wir zurück zum Ausgangspunkt. 12 km Wanderstrecke waren bei der heißen Witterung genug für alle Teilnehmer. Ein Dankeschön gilt dem Wanderleiter Peter Löttsch und seiner Frau Ingrid.

F.G.



Entenrennen und AWO-Kinder

Seit fünf Jahren organisiert der Verein „Einigkeit e.V.“ das Entenrennen. Die AWO-Kita übernimmt den Verkauf der Startnummern. Den Erlös erhält die Kita. In diesem Jahr verkauften wir 200 Startnummern. Dieses Geld werden wir für die Umgestaltung des Krippenspielplatzes verwenden. Wir, die Kinder und MitarbeiterInnen bedanken uns recht herzlich für die uns liebgeordnete Tradition und wünschen uns, dass noch recht viele Enten die Röder entlang schwimmen.

P. Lenke, Leiterin



Einigkeitsfest 2007

Das diesjährige Einigkeitsfest ist bereits wieder Geschichte. Es war ein Höhepunkt im Kulturleben von Großröhrsdorf.

Bei der Realisierung des Festes wurden wir wieder von vielen Firmen, Institutionen und Personen finanziell und tatkräftig unterstützt.

Unser Dank gilt den Sponsoren in alphabetische Reihenfolge:

Agip Service-Station Städter, Agrargenossenschaft Gr.-Rdf., Allebacker Schulte GmbH, Augenoptik Demmler, Ausbildungsverbund Gr.-Rdf, Außen- u. Innenputz Hürig, Auto-Röntzsch, Autoservice Schütze, Bäckerei Leunert, Bildungswerk Ost West, Baubetreuung Thomas Schöne, Bauhof Großröhrsdorf, Betten-Schöne, Böhmisch Brauhaus GmbH, Bürgermeisterin Frau Terne, Dienstleistungsservice Petzold, Elefanten Apotheke, Elektro Boden, elektro-rasch, elektro-Rentsch, F.A.Schurig GmbH & Co KG, Fahrschule Sachse, Festplatzgaststätte H. Johnne, Freudenberg Dauerbackwaren GmbH, Freund & Partner GmbH, Friseur Wenke Liebmann, Gärtnerei Höckendorff, Gebrüder Albrecht, Grabmalgeschäft Schurig, Großhandel Gunter Knöfel, Hausmeisterdienste u. Malerfachbetrieb Lauke, Heinrichsthaler Milchwerke eG, Hennig Maschinenfabrik, Herr Otto Plünzig (Vogelschießen), Hörnig Karosseriebau, Ihr Friseur Salon Jeanine, Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH, Isolierzeugnisse Großröhrsdorf GmbH, Jägermeister Kamenz, Kaufhalle Reinholdstraße Karin Thom, Kfz-Meisterbetrieb Karl-Ludwig Fehre, Kinder- u. Jugendhaus, Klempnerei Flegel, Klempnerei Kai Mende, Kosmetik Elke Bauer, Lock-O-motive Stellwerk e.V., Malerbetrieb Turba, Malermeister Zühlke, Maschinenbau Boden, Maschinenbau Rentsch, Metallwarenfabrik Haufe GmbH & Co.KG, Musikschule Fröhlich, Neckermannbestellshop Broßmann, Orthopädeschuhtechnik Werner, Partyzeltvermietung Sprenger, Pension Am Rathaus, Rechtsanwalt Markus Nitsche, Rödertalpark, SC 1911 Schach, Schreibwaren Zöllner, Schuhhaus Sieber, Schulamit Kamenz, Slowriders, Spielmannszug Kleinröhrsdorf, Stadtapotheke, Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Stahlbau Huhle, Steinert Automobile, Steuerberater Rico Glase, Tischlerei Mario Schreier, Tischlerei Stelzer, Wanderverein Großröhrsdorf

A. Freudenberg, Verein Einigkeit e.V.

Vereine und Verbände

Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf am 11.06.07 im Kindergarten Lessingstraße

Gefahr im Verzug, so lautete am Montag 7.10 Uhr die Alarmmeldung für die FFW.

Im Spielhof vom Kindergarten „Bummiland“ war bei dem starken Gewitter am vergangenen Wochenende ein Blitz in die große Eiche geschlagen.



Diese wurde in der Stammmitte von oben bis unten aufgerissen und die Rinde abgeschält. Die Einsatzkräfte sicherten den Baum, welcher anschließend von einer Spezialfirma gefällt wurde.

Die Drehleiter von Pulsnitz konnte wegen der zu engen Hintereinfahrt nicht in Frage kommen.

Text und Foto: Siegfried Garten, Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. – Rückblick 1. Halbjahr 2007

• Aktion sauberer Wald am 28. April

Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. dankt hiermit allen Helfern noch einmal für ihren Einsatz zur Säuberung der Umgebung von Kleinröhrsdorf.

Ein Dankeschön geht auch an Wegewart Werner Gräfe für die Begleitung und an Familie Lux für die Bereitstellung von Bratwürsten, Beefsteaks und Getränken am Ende der Veranstaltung.



Erfreulicherweise waren die Verunreinigungen und Müllablagerungen deutlich geringer als in den vergangenen Jahren und der Multicar, der sonst immer übertoll gewesen ist, nur halb beladen.

www.bretnig-hauswalde.de
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände

• Radtour am 27. Mai

Nur wenige Radfreunde aus Klein- und Großröhrsdorf trafen sich Pfingstsonntag zur Fahrradtour nach Pulsnitz. Möglicherweise hatte die unsichere Wetterlage einige abgeschreckt. Trotzdem ging es frohen Mutes unter Führung von Familie Bulling Richtung Lichtenberg. Dort kündigte sich dann doch mit dunklen Wolken und Sturm ein nahendes Unwetter an.

Glücklicherweise konnten die Radler in der Gaststätte zum „Schäferstübchen“ Unterschlupf finden und bei einem Saft oder Bier abwarten, bis die Regenmassen vorbei gezogen waren.

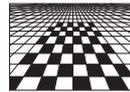
Dann ging es auf der Alten Straße weiter Richtung Eichberg, von dem sich, nach dem Guss, eine schöne Aussicht bot. Durch den starken Regen waren die Straßen teilweise überschwemmt oder mit Geröll bedeckt.

Auf kleinen Wegen durch den Schlichtigwald, vorbei an der Kleingartenanlage „Erholung“, wurde Pulsnitz erreicht. Hier führte ein Abstecher zur ältesten, noch erhaltenen bäuerlichen Wehranlage (um 1420) in Sachsen, dem Perfert.

Weiter ging die Fahrt zum Schlossteich und von dort über den Langen Flügel nach Klein- oder Großröhrsdorf zurück.

Vielen Dank Familie Bulling für den interessanten Fahrradausflug abseits der großen Straßen. Bis zur nächsten Tour im nächsten Jahr.

Conrad Flössel, Vorsitzender



SC 1911 - Abteilung Schach

**0,5 Punkte fehlten zum Titel -
Großröhrsdorfer U 14 wird Vizesachsenmeister**

Die U 14-Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf hatte in der Bezirksliga alle Spiele souverän gewonnen, konnte dann aber als Dresdner Bezirksmeister in der Zwischenrunde zur Landesmeisterschaft nicht voll überzeugen und nur ganz knapp das Finale der sechs besten sächsischen Teams erreichen.

Beim Sachsenfinale in Naunhof war die Zielstellung nun ein Medaillenplatz. Aus der Zwischenrunde nahmen die Großröhrsdorfer Jungens ein 2:2 gegen Chemie Leipzig mit.

Als dann im ersten Spiel in der Endrunde Coswig knapp mit 2,5:1,5 besiegt und anschließend auch noch Wilkau-Haßlau mit 3,5:0,5 bezwungen wurde, war auch der Sachsenmeistertitel für den SC 1911 in greifbarer Nähe.

In der 4. Runde kam es dann zu einem echten Finalspiel um Platz 1, denn die USG Chemnitz und Großröhrsdorf lagen mit 5:1 Mannschaftspunkten gleichauf, Chemnitz hatte lediglich 0,5 Brettunkte mehr aufzuweisen.

Beide Mannschaften erwiesen sich dann auch als gleichwertig, nach spannendem Kampf mit je zwei Siegen hieß es 2:2 Unentschieden und die Entscheidung um den Titel war weiter offen.

In der entscheidenden letzten Runde musste nun Großröhrsdorf einen halben Punkt mehr als Chemnitz holen, um Landesmeister zu werden.

Beide Mannschaften wurden auch in dieser letzten Runde ihrer Favoritenrolle gerecht, entscheidend war nun die Höhe der sich abzeichnenden Siege.

Am Ende hieß es sowohl bei USG Chemnitz gegen Chemie Leipzig als auch bei Großröhrsdorf gegen Dresden-Striesen 3:1.

Verdienter Sachsenmeister war damit die USG Chemnitz geworden. Bei den Großröhrsdorfern überwog dann nach der Enttäuschung unmittelbar nach der letzten Runde ob des knapp verpassten Titels doch bald wieder die Freude über Platz 2.

Die Punkte für den SC 1911 erkämpften in Brettreihenfolge Oliver Gerntke 4 (aus 5), Sebastian Lindner 2, Hans Möhn 3 und Stefan Plaettner 4, wobei die kämpferische Einstellung von Oliver und die sichere Spielweise von Stefan noch ein Extralob verdienen.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören weiterhin die während der Saison eingesetzten Carsten Schneider, Franziska Klein, Andreas Zeitler und Erik Preetz.

Der Endstand der Sachsenmeisterschaft:

1. USG Chemnitz	8:2 (13,5)
2. SC 1911 Großröhrsdorf	8:2 (13)
3. MTV Wilkau-Haßlau	6:4 (12)
4. TuS 1920 Coswig	5:5 (11,5)
5. Chemie Leipzig	2:8 (5)
6. SV Dresden-Striesen	1:9 (5).

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK	SC 1911 I. - Radeberg	3:0
	Tore: A. Gneuß, R. Brückner, R. Pollack	
KK	SC 1911 II. - Pulsnitz II.	4:4
	Tore: U. Stelzig, F. Senf, S. Hübler, M. Glase	
AH	SC 1911 - Deutschbaselitz	5:2
	Tore: Frenzel 2x, Anders, Bischeck, Lösel	

Vorschau - Kreispokalfinale in Thonberg

AH	23.06.	13.00	SC 1911 - Kamenz
-----------	--------	-------	------------------



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Leichtathletik – Kreismeisterschaften in Großröhrsdorf

Am 13. Mai fanden zum wiederholten Male in Großröhrsdorf Offene Kreismeisterschaften im Mehrkampf für die Altersklassen B – D (13 – 8 Jahre) statt. Die SG Großröhrsdorf/Abteilung Leichtathletik als Gastgeber organisierte mit großen Bemühungen den Wettkampf für alle Sportfreunde. Bei fantastischem Wetter kämpften 61 Kinder aus 7 Vereinen um möglichst viele Punkte. So konnten wir neben unseren Sportfreunden aus Pulsnitz, Kamenz und Bischofswerda auch Gäste vom Dresdner TSV, dem LV 90 Thum und dem TSV Olbernhau begrüßen.

Schade nur, dass in unserem eigenen Verein die Bereitschaft zu einem geschlossenen Auftritt der Sektion Leichtathletik sehr zu wünschen übrig ließ. So hatten unsere Gäste gute Chancen, einige der vorderen Plätze zu belegen. Aber unsere anwesenden Athleten haben prächtig gekämpft und einige vordere Plätze errungen.



1. Platz Treuter, Tina - SG Großröhrsdorf (Kreismeister) 2. Platz Wecke, Jasmin - HSV 1923 Pulsnitz; 3. Platz Limbach, Maxi - HSV 1923 Pulsnitz

Besonders hervorzuheben, ist der 1. Platz und damit Kreismeisterin, der kleinen Tina Treuter (W 8) mit einer Schlagballweite von 20,49 m. Es ist zu erwähnen, dass bei Mehrkämpfen keine Wertung in den einzelnen Disziplinen erfolgt, sondern die insgesamt erkämpften Punkte die Platzierungen ergeben. So fallen die Paradedisziplinen der einzelnen Athleten nicht so stark ins Gewicht und es ist ungemein schwieriger, eine Medaille zu erreichen. In den Altersklassen 8 u. 9 wurde in folgenden Disziplinen um Punkte gekämpft: Sprint 50m, Weitsprung u. Schlagball.

Ab der Altersklasse 10 – 13 kommen noch 60 m Hürdenlauf und 800 m bzw. 1000 m Lauf hinzu.

Platzierungen:	W 8:	1. Platz Treuter, Tina
	W 9:	2. Platz Guhr, Sophia, 3. Platz Noack, Celine
	M 9:	5. Platz Graff, Patrick, 6. Platz Ullrich, Tom
	W 11:	3. Platz Hübler, Anna
	M 11:	4. Platz Eckert, Maximilian, 5. Platz Rößler, Fabian, 6. Platz Werner, Franz
	M 12:	4. Platz Fickelscherer, Erik

Vereine und Verbände

Detaillierte Ergebnisse dieses und anderer Wettkämpfe finden Sie auf unserer Internetseite unter: <http://leichtathletik.de.be>

Wir danken allen Wettkampfteilnehmern und den Athleten der SG Großröhrsdorf und gratulieren zu den erreichten Platzierungen.

SG Leichtathletik



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Ergebnisse der Woche vom 11.6. - 17.06.

Kreisliga:	FSV Bretnig-Hauswalde : SV Biehla-Cunnersdorf	1:2
	Torschütze: Richter, K.	
A-Jugend:	FSV FSV Lauta : FSV Bretnig-Hauswalde	8:0
C-Jugend:	SV Königsbrück : FSV Bretnig-Hauswalde	2:2

Ansetzungen für die Woche vom 18.06. - 24.06.

Fr. 22.6. 18:30 Alte Herren: FSV Bretnig-Hauswalde : Deutschbaselitz

Abschluss der Saison 2006/2007

Nachdem am Vormittag des 16.6. das letzte Punkspiel absolviert wurde (2:2 in Königsbrück), trafen sich die Spieler der C-Junioren des FSV zum Saisonabschluss. Dazu waren Mannschaft, Verantwortliche und Eltern ins Naturbad Buschmühle eingeladen.



Gegen 18:30 begrüßte Trainer Udo Arnold die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er würdigte die Leistungen der Mannschaft, die im Laufe der Spielzeit zu einer geschlossenen Einheit geworden ist. Weiterhin dankte er den drei Spielern Raphael Grieb, Niclas Jörke und Jan Roeser. Sie werden nach der Sommerpause in der neu formierten D-Junioren-Mannschaft antreten.

Auf Initiative der Mannschaftenverantwortlichen, wurden mit Erik Brandt, Christian Gräfe, Max Herrmann, Niclas Jörke, Sebastian Kuropka, Oliver Repp, Jan Roeser, Albert Seifert, Richard Seifert und Alexander Vierling diejenigen Spieler geehrt, die schon seit fünf Jahren Vereinsmitglieder im FSV sind. Dazu erhielten sie eine Urkunde samt einem kleinen Pokal.

Den weiteren Abend verbrachten die Jugendlichen mit Baden, Karten spielen und natürlich Fußball. Spontan wurde ein Turnier mit drei Mannschaften aus Eltern und Kindern organisiert, welches die Eltern für sich entscheiden konnten. Das wird aber von Jahr zu Jahr schwerer. Für das leibliche Wohl war mit Bratwürsten vom Grill, Kartoffelsalat und Brötchen gesorgt. Am Lagerfeuer klang der Abend aus. Die Nacht verbrachten die Spieler im Zelt. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Zelte abgebaut und gegen zehn Uhr ging es nach Hause.

Wir möchten es nicht versäumen, uns beim Personal des Naturbades für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Unser Dank gilt weiterhin Herrn Lutz Petzold von der Bäckerei Petzold, Herrn Hans-Jürgen Boden von der Fa. Tiefkühlkost Hauswalde sowie Herrn Wolfgang Feldbinder von der Fa. FEWU Lausitz Land, für ihre Unterstützung.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Maria Mildner – Preisträgerin im Bundeswettbewerb Fremdsprachen auf Landesebene

Maria Mildner, Klasse 9a des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, beteiligte sich als eine von sieben SchülerInnen am diesjährigen Bundeswettbewerb für Fremdsprachen. Sie entschied sich für den Einsprachenwettbewerb Englisch, für den sie eine Tonaufnahme erstellte, am Prüfungstag ihr Les- und Hörverstehen unter Beweis stellte und einen Aufsatz in englischer Sprache verfasste.



Maria erkämpfte einen hervorragenden 3. Platz auf Landesebene und wurde gemeinsam mit den anderen Preisträgern von Kultusminister Steffen Flath bei einer Veranstaltung im sächsischen Landtag ausgezeichnet. Gratulation!

-Sn-

Sonstiges

Sozialverband VdK Sachsen e.V. - Kreisverband Bautzen

Der Sozialverband VdK Sachsen ist mit über 14.200 Mitgliedern in Sachsen die größte Interessenvertretung für behinderte und chronisch kranke Menschen, Senioren, Kriegs- und Wehrdienstopfer, Opfer von Unfällen und Gewalt und für sozial benachteiligte Menschen.

Die VdK-Mitarbeiter informieren, helfen und beraten in allen sozialen Fragen, also zum Beispiel zu Problemen mit einer Behinderung, mit der Beantragung oder der Ablehnung einer Erwerbsminderungsrente, bei der Ablehnung von Hilfs- und Heilmitteln, bei Berufskrankheiten und vielem mehr. Auch die gesetzliche Pflege- und Unfallversicherung und die Patientenberatung stehen im Mittelpunkt der Hilfeleistungen.

Die Mitarbeiter des Sozialverband VdK Sachsen helfen beim oft schwierigen Umgang mit Ämtern und Behörden. Sie stehen mit Rat und Tat beim Ausfüllen von Formularen und dem Stellen von Anträgen zur Seite und geben wichtige Tipps und Hinweise. Neben der Beratung werden VdK-Mitglieder auch vor den Sozialgerichten vertreten.

Die Ziele des Sozialverband VdK sind die berufliche und gesellschaftliche Eingliederung sowie soziale Sicherheit seiner Mitglieder. Weiterhin vermitteln engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter den Kontakt zu zahlreichen Selbsthilfegruppen, die im Sozialverband VdK Sachsen e.V. organisiert sind. Aber auch die soziale Integration von behinderten, chronisch kranken und älteren Menschen durch Informationsveranstaltungen, Tagesfahrten und behindertengerechte Reisen wird im VdK großgeschrieben.

Beratungsstellen:

Sozialverband VdK Sachsen e.V., Beratungsstelle Kamenz

Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz

Beratung jeden Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 0 35 78 / 31 04 32, Fax: 0 35 78 / 31 04 32

Sozialverband VdK Sachsen e.V., Beratungsstelle Großröhrsdorf

Rathaus, Beratungszimmer 20, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Beratung jeden 4. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr,

erstmalig am 28. Juni 2007

Tel.: 0 35 91/48 13 61

Sonstiges

Erinnerung an einen jüdischen Politiker, der vor 75 Jahren starb und nach dem eine Straße in Großröhrsdorf benannt ist:

Walther Rathenau.



Walther Rathenau wurde in Berlin 1867 als Sohn des jüdischen Industriellen Emil Rathenau, dem Gründer der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft (AEG), geboren.

Nach dem Studium der Physik, Chemie und Philosophie betätigte er sich in der Wirtschaft und zunehmend in der Politik. 1897 veröffentlichte er seine Erstschrift „Höre Israel!“, in der er die jüdische Bevölkerung zur Assimilation aufforderte. Er war „Jude wider Willen“. Als Erwachsener hat er eine Synagoge kaum noch betreten.

Er wurde Leiter der Kriegsrohstoffabteilung (KRA) im preußischen Kriegsministerium. In dieser Funktion organisierte er die deutsche Kriegswirtschaft zum Beginn des 1. Weltkrieges.

Walther Rathenau war neben Albert Einstein Mitbegründer der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP).

Als Wirtschaftssachverständiger arbeitete er in der Reichsregierung. Am 01.02.1922 wurde er Reichsaußenminister. Albert Einstein hatte ihm zu diesem Amt abgeraten. Er befürchtete negative Auswirkungen für die jüdische Gemeinde, wenn jüdischen Politikern unpopuläre Maßnahmen angekreidet werden. Höhepunkt war sein Abschluss des Rapallo-Vertrages, einer nach Russland orientierten deutschen Aussöhnungspolitik. Deutschland und die Sowjetunion verzichteten beiderseits auf die Erstattung der Kriegskosten. Rathenaus Gedanken gingen weit in die Zukunft mit Überlegungen zu einer europäischen Wirtschaftspolitik.

Der fähige Politiker wurde in unerschämter Weise von der Rechtspresse mit antisemitischen Parolen attackiert. Rathenau sei die „Peitsche Judas über dem Rücken des deutschen Volkes“. Rechtsradikale hatten ein Drohlied formuliert, dass man auf der Straße grölte: „Auch Rathenau, der Walther, erreicht kein hohes Alter. Knallt ab den Walther Rathenau, die gottverfluchte Judensau.“ Walther Rathenau wurde am 24.06.1922 von zwei jungen Offizieren erschossen, die der rechtsradikalen „Organisation Consul“ angehörten. Einer der beiden Attentäter wurde von der Polizei erschossen, der andere tötete sich selbst. Der Dritte im Anschlag Verwickelte wurde zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Rathenaus achtzigjährige Mutter schrieb an dessen Mutter: „In namenlosem Schmerz reiche ich Ihnen, Sie ärmste aller Frauen, die Hand. Sagen Sie Ihrem Sohn, dass ich im Namen und Geist des Ermordeten ihm verzeihe ... Hätte er meinen Sohn gekannt, den edelsten Menschen, den die Erde trug, so hätte er eher die Mordwaffe auf sich selbst gerichtet als auf ihn. Mögen diese Worte Ihrer Seele Frieden geben - Mathilde Rathenau“.

Der Mord an dem linksliberalen Minister wurde mit Recht als Anschlag auf die Weimarer Republik empfunden. In vielen deutschen Städten kam es zu spontanen Protestdemonstrationen. In Berlin gingen mehr als 400.000 Menschen auf die Straße gegen das feige Attentat und für den Bestand der Demokratie in der Weimarer Republik. 1924 erhielt Großröhrsdorf das Stadtrecht. Zu diesem Anlass wurde eine Straße nach dem zwei Jahre zuvor ermordeten deutschen Außenminister Walther Rathenau benannt. Die Nationalsozialisten änderten sie sofort 1933 in „Horst-Wessel-Straße“ um. Nach dem 2. Weltkrieg erhielt sie wieder ihren alten Namen, da Walther Rathenau durchaus als sowjetfreundlich interpretiert werden konnte.

Norbert Littig

Sonstiges

Herzlich willkommen zum Vortrag „Erben und Vererben“

in der pro seniore Residenz Rödertal
am Mittwoch, 27. Juni, um 18.00 Uhr.

Erfahren Sie Wissenswertes, wie Sie rechtzeitig in Ihrem Sinne vorbeugen können. Unsere Referentin, Rechtsanwältin Susanne Gruner, informiert zu diesem Thema und beantwortet Ihnen anschließend gerne Ihre Fragen. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Residenz Rödertal
Radeberger Straße 2-6, 01900 Großröhrsdorf
Telefon 03 59 52/37 09, Fax 03 59 52/3 70 86,

www.pro-seniore.de

Nach Redaktionsschluss



Wanderwochenende mit Zelt- übernachtung am Knappensee, viel Spaß und Besuch des Lausitzer Bergbaumuseum vom 29.06. bis 01.07.

Wir treffen uns am Freitag, den 29.06.07, um 16:30 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus und fahren über Kamenz und Wittichenau an den Knappensee. Nachdem wir unsere Zelte aufgebaut haben, verbringen wir den Abend je nach Wetterlage mit schwimmen und baden im Knappensee und einem gemeinsamen Abendessen.

Die folgende Wanderung ist auch ohne Zeltübernachtung möglich, Treff ist dann am 30.06.07 um 8:30 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus. Bitte teilt mir bei der Anmeldung mit, ob Ihr mit grillen wollt.

Am Sonnabend, den 30.06.07, starten wir nach dem Frühstück und gemeinsamen „Wanderbemmen“ schmier gegen 9:30 Uhr zu unserer Wanderung über Morka, Silbersee/Lohsa und das Naturschutzgebiet Spannteiche nach Knappenrode zum Lausitzer Bergbaumuseum. Bis 14:00 Uhr kann das Bergbaumuseum auf eigene Faust erkundet werden. Um 14:00 Uhr sind wir für eine Führung in der ehemaligen Brikettfabrik angemeldet. Gegen 15:30 Uhr wandern wir zum Knappensee zurück und werden ca. 16:30 Uhr dort ankommen. Die gesamt Wanderstrecke beträgt ca. 12 km und ist als leicht einzuschätzen, auch kann die Strecke noch verkürzt werden. Die Verpflegung erfolgt für die Wanderung aus dem Rucksack, eventuell kann auch das gastronomische Angebot des Bergbaumuseums in Anspruch genommen werden. Den Abend werden wir am Grill ausklingen lassen.

Am Sonntag ist nach dem gemeinsamen Frühstück, Spielspaß angesagt. Der Möglichkeiten gibt es viele, neben Baden und Schwimmen ist Minigolf, Trampoline springen, Freiluftkegeln, Tretmobilausleihe, Bootsausleihe, Besuch des Rutschenparks und vieles andere möglich. Nach dem gemeinsamen Spagettessen und dem Zeltabbau beenden wir gegen 14:30 Uhr das Spaßwochenende. Bitte bringt neben guter Laune, eine Stirn,- oder Taschenlampe, Wechselklamotten, Zelt (wenn vorhanden), Schlafsack, Luftmatratze oder Iso-Matte und was Ihr sonst noch für das Zelten braucht mit. Die Anmeldung erbitte ich aus organisatorischen Gründen, unter Angabe von freien PKW-Plätzen und freien Schlafplätzen im Zelt, bis zum 28.06.07, 18:00 Uhr unter Telefon (0172) 3 51 59 49 oder (03 59 52) 3 28 81. Kosten für Eintritt Bergbaumuseum Erw. 4,00 €, Schüler 2,00 €, Übernachtung 2 Nächte Zelt 8,00 €, Person 10,00 €, PKW 6,00 €. Ich wünsche uns eine schöne Tour.

Der Wanderleiter

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 21.06. - 11.07.

BUNDESSTART! „SHREK DER DRITTE“ (P6)
täglich 17.00 und 19.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 21.30 Uhr



WERBUNG